

Z[2377] Ich übernahm den Vertrieb von:

Havenstein's

landwirthschaftliche Buchführung

für kleine und große Betriebe

zum Gebrauche in der Praxis und in landw. Schulen.

Im Auftrage

des landwirthschaftlichen Vereins für

Rheinpreußen

herausgegeben von

Landes-Oekonomierath Dr. Havenstein.

Gänzlich neu bearbeitete Auflage.

Neben den erforderlichen Formularen für den praktischen Gebrauch enthält diese Auflage in Form einer besonderen Broschüre eine Anleitung zur landwirthschaftlichen Buchführung, mit einem die Buchungen eines ganzen Jahres umfassenden praktischen Beispiel, einer Besprechung der für die Landwirthschaft wichtigsten Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 und einem Beispiel für die Steuererklärung.

Inhalt: Vorwort. I. Wesen und Zweck der landwirthschaftlichen Buchführung. II. Vollständiges Beispiel einer systematisch durchgeführten Jahresrechnung mit Erläuterungen, Abschluß und Betrachtungen des Endergebnisses. III. Beispiel einer Rentabilitätsberechnung im einzelnen auf der Grundlage der früheren tatsächlichen Buchungen. IV. Die Steuererklärung und die dabei in Betracht kommenden Bestimmungen. V. Schlußwort.

Preis der Anleitung (111 Seiten in starken Umschlag geheftet) 2 M.

Preis der Musterammlung (3 Probehefte m. 36 Form.) 2 M 50 S.

Anleitung und Musterammlung zusammen bezogen 4 M.

Jedes einzelne Formular kann in beliebiger Anzahl nachbezogen werden. Preis pro Bogen = 4 Seiten 5 S.

Dazu passender Einband wird billigt berechnet.

Ich kann nur bar liefern mit 25% Rab.

Bonn, Januar 1899.

Carl Georgi,
Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

[1351] Soeben erschien:

Lehmann, Gustav (Wirkl. Geh. Kriegsrath u. vortr. Rath i. Kriegsministerium), Die Trophäen des Preussischen Heeres in der Königl. Hof- u. Garnisonkirche zu Potsdam. Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs herausgegeben vom Königl. Kriegsministerium. Mit 24 Tafeln in Lichtdruck. Geheftet M 6,— ord., M 4,50 netto.

In Ganzleinwandband M 7,75 ord., M 6,— netto.

Seine Majestät der Kaiser selbst hat Auftrag zur Herausgabe dieser Geschichte der Trophäen des Preussischen Heeres gegeben, die sich nicht nur auf die aufgestellten, sondern auf sämtliche, wenn auch nicht mehr vorhandenen, von der preussischen Armee erlängten Siegeszeichen erstreckt. Die Darstellung stützt sich auf die sorgsamste Durchforschung der Akten. In dem Werke spiegelt sich die Geschichte des Preussischen Vaterlandes wieder; die Trophäen lenken den Blick auf die schwersten wie auf die glänzendsten Zeiten des Preussenlandes; sie berichten von Thaten ergreifenden Heldenthums, hingebender Treue, unerschütterlicher Pflichterfüllung bei Freund und Feind. Das Werk darf als eine Ruhmestafel zur preussischen Geschichte bezeichnet werden.

v. Lettow-Vorbeck, Oscar (Oberst a. D.), Geschichte des Krieges von 1866 in Deutschland. **Zweiter Band:** Der Feldzug in Böhmen. Mit einer Operationskarte, zwanzig Skizzen und neun Gefechtsplänen. Geheftet M 17,50 ord., M 13,15 netto.

In Halblederband M 20,— ord., M 15,15 netto.

Früher erschien:

Erster Band: Gastein—Langensalza. Mit einer Uebersichts- und Operationskarte, acht Skizzen und einem Gefechtsplan. Geheftet M 8,50 ord., M 6,40 no. In Halblederbd. M 10,— ord., M 7,75 no.

Die „Geschichte des Krieges von 1866“ gewährt ein treffliches Gesamtbild, das in seiner lichtvollen Klarheit und Wahrhaftigkeit nunmehr als authentisch für die geschichtliche Forschung und politische Verwertung gelten darf. Der vorliegende zweite Band behandelt den Feldzug in Böhmen bis zum Frieden von Nikolsburg, also den ungleich bedeutendsten Teil des ganzen Krieges. Der Band, für welchen dem Verfasser viele neue Quellen zur Verfügung standen, wird des weitesten Interesses sicher sein dürfen.

v. Pelet-Rarbonne (Generalleut. d. Kav. z. D.), Die Reiterei der Ersten und Zweiten deutschen Armee in den Tagen vom 7. zum 15. August 1870 dargestellt nach den Kriegsakten und anderen Quellen unter Anschluß von Betrachtungen über den Kavalleriedienst im Kriege. Mit zehn Kartenskizzen und einer Karte der Umgegend von St. Avoird. Geheftet M 6,— ord., M 4,50 no.

In Ganzleinwandband M 7,50 ord., M 5,75 no.

Dieses Buch schildert den Kavalleriedienst im Kriege, indem die Ereignisse der hochwichtigen Tage, des 7. bis 15. August 1870 in lehrreicher applikatorischer Form besprochen werden. Das Buch bildet gewissermaßen eine Ergänzung zu dem in der Kavallerie weit verbreiteten „Kavalleriedienst“ von demselben Verfasser.

v. Scherff, W. (General d. Inf. z. D.), Die Division von Beyer im Main-Feldzuge 1866. Mit einer Uebersichtskarte und zwei Skizzen in Steindruck. Geh. etwa M 3,— ord., M 2,25 netto.

In Ganzleinwandband etwa M 4,50 ord., M 3,50 netto.

Die obige „Geschichte der Division von Beyer“ ist auf Grundlage der Kriegsakten der Division und des vom Verfasser in der Eigenschaft als zweiter Generalstabsoffizier geführten Befehls- und Tagebuchs bearbeitet und darf daher als authentisch gelten. Dieselbe läßt die Schwierigkeiten, mit denen die höhere Führung in jenen Tagen zu kämpfen hatte, erkennen und führt vielfach zu von den bisherigen Veröffentlichungen abweichenden Ergebnissen.

Woide (Generalleut. i. russ. Generalstabe), Die Ursachen der Siege und Niederlagen im Kriege 1870. Versuch einer kritischen Darstellung des deutsch-französischen Krieges bis zur Schlacht bei Sedan. Aus dem Russischen übersetzt von Klingender (Major u. Abtheilungskomm. i. Russ. Feldart.-Regt. Nr. 27). Zweiter (Schluß-) Band. Zweite Auflage. Mit sechs Skizzen in Steindruck. Geheftet M 8,50 ord., M 6,40 netto.

In Ganzleinwandband M 10,— ord., M 7,65 netto.

Früher erschien:

Erster Band. Zweite Auflage. Mit sieben Skizzen in Steindruck und einer Uebersichtskarte. Geheftet M 7,50 ord., M 5,65 netto.

In Ganzleinwandband M 9,— ord., M 6,90 netto.

Das Werk des russischen Generals über unseren Krieg gegen Frankreich darf als die erste kritische Geschichte desselben von unparteiischer Seite gerühmt werden. Die deutsche Uebersetzung dieser für uns so anerkennenden, streng sachlichen Geschichte verdient nicht zum wenigsten auch wegen der Nuzanwendung, die das Werk für die Truppenführung enthält, die weiteste Beachtung.

Wir bitten um thätigste Verwendung für die obigen Werke; von „v. Lettow-Vorbeck's Geschichte des Krieges von 1866“ stellen wir für erneuten Vertrieb gern auch Exemplare des ersten Bandes a cond. zur Verfügung. Wir bitten entsprechend zu verlangen.

Berlin, Anfang Januar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.